viebricher Tagespo Biebrider Cofal-Anzeiger.

Biebricher Renefte Radrichten.

Biebricher Tagblatt. echheist i & gli ch, auher an Sonns und Selersigen.— Bezu gepreis: durch die Botensigen.— Bezu gepreis: die einsp Colonelgrundzeile für Bezuk Biebrich 10 A, für auswärts 15 A. Bei Wiedersigen Biebrich bolungen Radatt. Derantw für den redaktionellen Bogen polibezug näheres bei fedem Postant.

Anzeigenpreis: Die einsp Colonelgrundzeile für Bezuk Biebrich 10 A, für auswärts 15 A. Bei Wiedersig Biebrich bolungen Radatt. Derantw für den redaktionellen Geil Guide Zeider, für den Reklames u. Anzeigenpreis: Die einsp Colonelgrundzeile für Bezuk Biebrich 10 A, für auswärts 15 A. Bei Wiedersig Biebrich Biebrich bolungen Radatt. Derantw für den redaktionellen Geil Guide Zeider, für den Reklames u. Anzeigenpreis: Die einsp Colonelgrundzeile für Bezuk Biebrich 10 A, für auswärts 15 A. Bei Wiedersigen Radatt. Derantw für den redaktionellen Geil Guide Zeider, für den Reklames u. Anzeigenteil, sowie Biebrich 20 A, für auswärts 15 A. Bei Wiedersigen Radatt. Derantw für den redaktionellen Geil Guide Zeider, für den Reklames u. Anzeigenteil, sowie Biebrich 20 A, für auswärts 15 A. Bei Wiedersigen Radatt. Derantweisten Biebrich 20 A, für auswärts 15 A. Bei Wiedersigen Radatt. Derantweisten Biebrich 20 A, für auswärts 15 A. Bei Wiedersigen Biebrich 20 A, für auswärts 15 A. Bei Wiedersigen Biebrich 20 A, für auswärts 15 A, Bei Wiedersigen Biebrich 20 A, für auswärts 20 A, für auswärts

lations-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderei Guido Zeidler in Biebrich.

Gerniprecher 41. - Redattion und Erpedition: Biebrich, Rathausftrage 16.

118.

Berein

eriamminu e

Cabung.

Doritand.

und Rück ployitrage 27. [80

S au vermiere.

iebridftraße 14.

IMET WORL 8 au wermieten erter Str. 3.1.

rwohnung Hid auf Rhei

t mobaum

ter Rice olahandlung.

tenatz

k 30 Pig-m in der

otheke.

i mantel

Ertes Blatt.

Samstag, ben 20. Mai 1916.

Die Kriegslage.

Der Freitag-Tagesbericht.

28. (Amtlich.) Großes hauptquartier, 19. Mai.

Befflider Rriegsicauplas.

Westlicher Ariegs on uplah.

Auf dem westlichen Maasuser wurden die fransien Gräben beiderfeits der Straße Haucourtmas bis in die höhe der Südspihe des Camard-Walsgenommen und 9 Offiziere und 120 Mann zu Genena gemacht. Ein erneuter seindlicher Angrissen die höhe 304 brach unter sehr erheblichen Berste für den Jeind zusammen.

Auf dem östlichen Maasuser steigerte sich zeitweiser gegenseitige Artillerietätigkeit zu großer Starke.

Die Jliegertätigkeit war auf beiden Seiten groß, mkutnant Boelde ichoß das 16. feindliche Jug-ng fädlich von Ripont ab. Bahnhof Cuneville, fo-k Bahnhof, Cultichiffhalle und Kafernen bei Epinat wom mit Bomben belegt.

Defilider Rriegsicauplas. Richts Reues.

Baltantriegsichauplah.

fin Flugzeuageichwader griff die feindlichen bei kutus, Causica, Mihalowa und Saloniti an.

Oberfte Geeresleitung.

Der öfterreichifch-ungarifche Tagesbericht.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Bd. Wien, 19. Mal. Amtlich wird versaubart:
Russischer und südöstticher Arlegsschauplat.
Keine besonderen Ereignisse.

Italienischer Arlegsschauplat.

Die an der töttenländische und Kärntner Jront eingetretene netspale heilt im allgemeinen auch gestern an. heute früh uden mei irmdische Angerise auf die von unteren Truppen unsit senonnenen Stellungen östlich Monfalcone abgeschlagen. Eines unicrer Sersungerungesichwoder besetzt die Bahnhofsanm von San Giorgio di Nagara und die seindliche Seessugtation ist Grade erlosgreich mit Bomben.

In der Südttroler Jront gewann unter Angerist unausbaltsam m. Und dem Armenterre-Rüden vonrben lechs italienische Unsite obgewiesen. Uniere zwischen dem Ustach und Cainale vorsielen Kräfte unter Jührung Seiner R. R. hoheis, des Jedomarsikulnants Ersberzog Karl Franz Jeste trieben den Jeind am der zum Jront weiter zurüf und demächtigen ich heute früh der zeiligen Danzerwerfe Campomoson und Ioraro. Indichen in und Brandtal (auf Dallorjo) erreichten untere Truppen den krand des Gol Santo. Im Eichtale musten die Indianere die Macro und Mort räumen. Die Igab der ist Reginn unteres zuster. der Stellvertreier des Chels des Generalitäds:

Der Stellvertreier des Chels des Generalitäds:

Der Stellvertreter bes Che's bes Generalftabs:
v. fo fer, Jelbmarichalleutnant.

neuen Fortidritte der öfterreichifch-ungarifchen Urmee.

Die Ruffen im Rautafus gurudgefchlagen.

iffen an der Rautalusfraut den frästigen türkischen is zu bezwingen imstande find und ihr Bormarich wemeen ist, wird durch den folgenden anntlichen Beintinopel von neuem bestätigt.
Die haben wir im Abschnitte von Bitlis durch unser

Artillerleseuer mit Schanzarbeiten beschäftigte feindliche Truppen gestört. Im 15. Mal griff der Feind in Stärfe eines Regiments zu schafte. Im 16. Mal griff der Feind in Stärfe eines Regiments zu gestende unfere össlich der Ortschaft Aghnot westlich von Sens ausgestellte Abreilung an. Der Kamps dauerte die Mitternacht und der Angelis der Feind der Bataillon zur Berfärfung und erneuerte den Angelis. Der Kamps dauerte die Mittellon zur berfärfung und erneuerte den Angelis. Der Kamps dauerte die Mittel, schliedigich wurde der Eegner gezwungen, sich zurückzusiehen, wobei er ichwere Berluste erslitt und eine Anzahl Gelangene sowie Batsen und Runtition in unteren Händen lich. Die Angerisse, welche der Feind am 16. Mai an vier Huntern spänden lich. Die Angerisse, welche der Feind am 16. Mai an vier Huntern ständen unseren Stallungen auf dem Berg Ziaret Tepe, 40 Kilometer oftlich von der Ortschaft Baidurt, sowie gegen untere Stellungen bei Ar Dagh, 10 Kilometer südlich von dem genannten Berge, machte, wurden sämtlich mit ungeheuren Berlusten sür den Feind abgeschlagen.

Daß die Aussen sind dauf dem tinsen türklichen Fügel im Mitsendolchnitt nicht weiter voransommen, geht aus dem Schluß der obigen Meldung dervor, wonach sich die Kussen in jener Gegend mit Bestelligung bervor, wonach sich die Kussen in jener Gegend mit Bestelligung bervor, wonach sich die Kussen in jener Gegend mit Bestelligung bervor, wonach sich die Kussen aus ungriff, sondern Berteibigung benfen.

Der Minen- und Unterfeeboottrieg.

Don U-Booten versentt.

Don U-Booten versentt.

Die aus Stockholm gemeibet wird, sind außer dem Dampser "Hera" nech die deutschen Dampser "Kolga" und "Bianca" auf der Höhr den Anneper "Kolga" und "Bianca" auf der "Hera" nech die deutschen Dampser "Kolga" und "Bianca" auf der "Söde von Anndsort durch ein russisiehen U-Boot verselentt worden.

13 Mann von der "Kolga" wurden durch den schweißeste Dampser "Södera Sverige" gerettet. Der Kapitan, der zweile Steuermann wind ne eitere zwei Leute worden orzmist. Der Kapitan der "Bianca" wurde gedangengenommen, die Belagung gleichfalls von der "Södera Sverige" gerettet. Zwei Mann waren leicht verlezt.

WB na. Si od holm. 19. Mal. Die ententefreunbliche Zeitung "Sozialdemofraten" schreidt über die Torpedierung der deutschen Rohlendampser. Die rüdsichtstofe Torpedierung der deutschen der nache welche die von der gangen zwisilissierten Bar nache bei umseren Kutten schreiben. Diesmal waren es russischen der verstellten Methoden angewandt daben. Die gewolltige Entristung, die derartige Ereignissie immer in den Längen dern der Antente kervorgerusen hoden und die leddigte Justimmung zu den Ferderungen Wilsons nach einer menkhlichen Kriegführung, die zwischen Kampsern und Richtstämpsern underschet, legen eine bestimmte Verpflichtung auf.

Had, 29 Mai. Amtlich teilt das Marineministerium mit: Die Besprechungen des Kapitänseutnants Conters in Berlin über die Ursache des Untergangs der "Tubantia" haben zu teinem endgültigen Ergebnis gesührt. Nach der Untersuchung einiger Metalitück, die in den Booten der "Tubantia" gesunden worden waren, gab die deutsche Unterstätt zu, daß die Metallstück Teile eines deutschen Torpedos seien, der der Bewalfnung eines deutschen Untersechootes angedörte. Der Kommandant des Untersechootes erstärte, daß dieses Torpedo nicht am 16. Wärz auf die "Tubantia", sondern am 6. März auf ein britisches Ariegskösts degeseutzu worden sei, oder sein ziel verteblte. Die hollandliche Regierung wird auf eine eingehende Untersuchung dringen, um in die "Tubantia". Angelegenheit volle Klarheit zu bringen.

Der Batifan und der Tauchbootfrieg.

London, 19. Mai. Melbung des Reuterichen Bureaus. Unterhaus. Gren teilte mit, daß der britische Bertreter beim Batitan berichtet gabe, der Batitan fei mit niemanden wegen der Möglichteit eines Friedens in Berbindung getreten, aber der Batitan babe in Deutschland Borstellungen gemacht, um Deutschland zum Aufgeber. Des Unterfeedooftrieges zu bewegen.

Eine Unmahrheit Grens.

Eine Unwahrheit Grens.

BB. Berlin, 19. Rai. Die "Rorddeutsche Allgemeine Zeitung" freibt:
Rach einer Meldung des Reuterschen Bureaus hat Gren im Uniterbause mitgetellt, der Baitsan habe in Deutschland Boritellungen erhoben, um Deutschland zum Aufgeben des Untersebootsfrieges zu bewegen. Diese Mitteilung entspricht nicht den Tastochen. Bielmehr bot der Popit, wie wir von zuständiger Gette hören, Deutschland und den Bereinigten Staaten seine Bereitwilligteit zu erkennen gegeben, in der Streitlrage zwischen beiden Regierungen zu verwitteln. Der Kaiser hot dem Papit unter sinweis auf die inzwischen bereits erteilte Antwort sur die guten Abstichen gedantt.

WB na. New Nort, 10. Mai. Durch Funtipruch des Bertretees vem WTB. Wie "Alioctated Preft" aus Waldington metdet, hat Wilson auf des ihm fürglich vom Tapit zugegangene Schreiden gentwortet. Die offiziellen Stellen im Weißen Jaule lehnten es ob, lich in Arotterungen über das Schreiden des Papftes oder Wilson Antwort einzulaffen, jedoch wird in anderen Areifen bestimmt angenommen, deh der Schriftenaustauft nur entfernt etwas mit der Arage des Kriedens in Europa zu tun dat. Wie verlautet, dabe Wilson den Papft davon in Remtinis gefent, daß er eifrig darauf bedacht iei, die Bereinigten Staaten nicht in den Ariege dienentsiehen zu lossen und daß er tein Weglächstes tun würde, feweit es mit der Ehre und dem Rechte der Beteinigten Staaten vereindar fei.

England und 2Imerifa.

England und Umerifa.

BB na. New Port, 17. Mai. Juntipruch nom Bertreier des WATH. Die den Milierten freundlich gesinnte "New Hort Trisbune" belprigt die devorstehende amerikansiche Note an England und logt: Es besteht eine seitzigen Berwirrung in der dristlichen Aufglichung über die diesige Lage. England stäht, daß Ameriko mit ihm als dem Berteidiger Belgiens synnpathiseren sollte. Aber die Wahrheit ist, daß kein großer Teil des amerikanischen Boltes diese Anschweit ist, daß kein großer Teil des amerikanischen Boltes diese Anschweit gerichte des amerikanischen Boltes haben die Boritellung, England kampte in selbstofer Weile sie Verschweiterung eingedorene Amerikanischen Boltes haben die Boritellung, England kampte in selbstofer Weile sie Wickelnung. Obwohl die Politif, das deriften der vervolutionarer Anschaufung. Odwohl die Politif, das deriften Verschweiterung unterstände der Erreit mit Deutschland nicht beigelegt war. Aber jeht berochtet ein großer Leit dieser Etemente die deutsche Amerikanebeit für geregelt, und freich der Gemenne die deutsche Amerikanebeit für geregelt, und gebiechen darauf, daß jent England an der Reihe ist. Englands Freunde sehn voraus, daß, wenn Deutschland jest auch nur einen Schimmer von Kernunt zeigt, die Geschr einer Berwicklung mit

England entstehen würde, weil nicht genug Sympathie für Großbritannien vorhanden ist, um Ameritas Rechte aufzugeden. Bauiett geschiedt, würde ichon im Februar 1915 eingetreten sein,
wenn Deutschland nicht auf seiner Unterseedvotpolitik bestanden hatte.
Es würde nur durch den "Lusinania"-Kall hinausgeschoden. Jeht
ist diese Frage insolge der deutschen Beliegung oder scheindaren
Beliegung nicht nur wieder aufgetoucht, sondern dat sich insolge der
Synrichtung der irtichen Aufständigen nach verschaft, die eine
Errömung im Botte erzeugte, Wilson dei dem Angrisse auf deitschafte Rethoden zu unterstüßen. "Tridune" jollt Deutschland Anersenung dasür, daß es die wirtlich sehr deutschliche englandseinliche Estimmung in Amerita zu seinem Borteil ausnugt und nissbilligt die dritische Widerwilligkeit und Unsähigkeit, den Ameritanern
diese Tatsachen zu erklaren.

Wafhingtoner Friedensgefpräche.

Washingtoner Friedensgespräche.

3) a. a. 3. 19. Mai. In recht ausgledig amerikanisch gesarbter Manier hat sich Bräslident Wisson im Bressetzie au Malbington über den Krieg und die Friedensvermittlung ausgesprochen. Der Präslident meinte zur Friedensverage, er sei nicht allein Weister, sondern der Diener seines Boltes, das erschwere die Angelegenheit. Aus zwei Gründen minschen die Amerikaner die Amerikaner der Areige ausgerhald Amerikas wüte, und zweitens weil nach der Areige ausgerhald Amerikas wüte, und zweitens weil nach der Areige ausgerhald Amerikas wüte, und zweitens weil nach der Anschalt unverantwortlich gewocht habe. Amerikan weil nach der Anschalt unverantwortlich gewocht habe. Amerikan weilen moralischen Eindruck aussiben. Wisson fagte dann:
Falls ich meinen moralischen Einstuß auf einen anderen nur dadurch erhalten kann, daß ich ihn von Zeit zu Zeit niederborz, wenn des der einzige Weg ist, auf dem ich ihm Achtung abzwingen kann, so liegt das in seinem eigenen Interesse, wenn ich das tue. Gerner betonte der Präsident, er seize woraus, daß Amerika bestimmt erstagt werden wird. Friedensvermittlungen einzuleitet und nach dem Kriege intruarbeiten, um alles wieder im gute Eleis zu deringen. "Wir flussysermittlungen einzuleitet und nach dem Kriege intruarbeiten, um alles wieder im gute Kleis zu deringen. "Wir sichtung er, "alle in dersehen Rott. Menn niemand übrigdieibt, der den Krieden vermitteln und zur Kube ermadnen fann, wo soll dann die Welt den Einiger sinden, zu sinden?"

Kleine Mittellungen.

Weine Mittellunger.

Wei, Berlin, 19. Mai. Das Schiffel unferer Kameruver. Es häulen sich die Beschwerben, daß die Namen der aus Kameruver nach Spanien übergeführten Deutschen noch frumer nicht verössen sind. Daß der Grund sie die Lerzügerung der von vielen erfehten Nachrichten nicht in mangelndem Interesse der zuständigen Behörden londern in der Unterdindung der postalischen Verfehrswege (auch der telegraphischen) durch die seinklichen Rächte unlegenicht, sie der der ausbegründeten Klogen zu bezegnen, ausdrücklich hervorgehobert underführen. — Rach der Ausfunft einer von lurzen aus Kamerum in Deutschland eingetrostenen Dame sann jedoch allgemein gelogt werden, d. h die Verlügte an deutschen Mentheneiden in Kamerum verhöltnismäßig gering und in der Hauptlache bereits betannt sind, sodaß Reidungen weiterer Todessällt kaum noch zu erwarten sein dirften.

Lond den Leutnant White, ein Sohn des aus dem Ausren-

derften.
London. Leutnant White, ein Sohn des aus dem Buren-friege bekannten Jeldmarichalis Sir George White, wurde in Wa-les unter der Anflage verdocket, daß er die Walifer Bergleute habe zum Streft aufreigen wollen, weil die iriichen Aufftändischen Con-noly erichoften hätten.

AB na. Bukareft, 19. Mai. Der franzöliche Gesandte Blondel wird Blattermeldungen zusalge auf eigenes Ansuchen ab-berusen. Las "Lido de Paris" erlähet, Schweden habe vom den Alliteiten Garantien erhalten, daß die Alandsinseln mach dem Kriege nicht länger besestigt bleiben dürfen.

Die Brot-Verforgung der Gefangenen.
Amilden der deutschen und französischen Regierung ift Schweiser Blättern zufolge ein Absommen abgelchlossen worden, dem zufolge die deutschen Ariegsgefangenen in Frantreich isglich eine vermehrte Brotration von 600 Gramm erbatten. Auf die französischen Ariegsgefangenen in Deutschland werden gemäß dem Absommen Sammelsendungen von Brot geschicht, die per Eisgut von der deutschen Regierung den verschiedenen Lagern übermitzelt werden. Die erheblich vermehrten Transportröften, die aus den Clautsendungen entsieben, werden von Deutschland getragen. (21nm. d. Red.: Soviel uns befannt ist, entspricht diese Absommen den Latsachen.)

General Murchand gefallen.

Einer ber befannteiten trangofischen Dfifgiere, General Mar-chand, ift, wie aus Rotterbam gemelbet wird, auf ben frangofischen Schlachtelbern gefallen, nachdem er bereits einmal verwundet ge-terfen war.

Schlachtfelbern gesollen, nachdem er bereits einmal verwandet geworfen mar.

Marchand ift in der gangen Welt berühmt geworden durch die Expedition vom französischen Songogebiet nach dem Abeißen All, die er als Oberft sindte. Er pilanzte am 12. Juli 1808 in Jastoda die französische Flagge auf, was deinade zum Ariege ambischen Französische Flagge auf, was deinade zum Ariege ambischen Französische von England gesührt hatte. Allebenre erhöfen nit Michampfern und einer ichnett gufannnengezastten Schar von Solduten in Falschoda und berderte Marchando Absus. Dieser weigerte ind und und Ute bewossineten Bosersand bestien, aber die französische Regierung gad nach und leefeste toom den Sudan der englischen Oberhobeit aus. Marchand fanupste später noch in Edina während der Fageruntuben, trat dann als Oberft der Kolonialinfanterie in den Kudsstand, aus dem ihn der Beltsteieg wieder unter die Johnen ries.

Letalberiate u. Raffanilae Roariaten.

Dieberm, ben 20. Wat 1916.

* Heite nachmittag 2 Uhr trifft ber 3). 9. Bilchof Dr. Killan aus Limburg, von Schlerkein tommend, hier ein, um am morgigen Sonntag an 496 Firmlinge das hi. Saframent ber Kirmung zu spenden. Aus diesem Anlah ift die St. Marien-Pforrkieche innen und außen festlich geschmildt und auf dem Kirchylatz eine Ebrenpiorte errichtet worden. Der feierliche Empfang durch die St. Marienspfarrei sindet beute nachmittag gegen 2 Uhr am sirchylog; statt. Wergen früh 7 Uhr lieft der derr Bilchof die di. Melle, um 9 Uhr ist feierliches Levienom mit Bredigt, Spendamg der di. Kirmung, Ansprache und Segen, Morgen nachmittag 5 Uhr verlässt der hohe herr die St. Marien-Pfarrgemeinde und begibt sich

ir Herz-Jeiu Pfarrgemeinde in Mosbach, wo er 5.15 Uhr feierlich der schön geschmickten Herz-Jesu-Airche empfangen wird. Die "Firmung wird darrslehl im Wonilag vormitrag 9 Uhr gespen-t. Nachmittags 2 Uhr finder die hl. Airmung der Firmlinge der albstroße und der Donbeimer Bfarrgemeinde in der Herz-Jesu-irche statt.

Stelle gedecht. Wir haben denielden eine Ehrentatel in unterem Bericht gewidnet.

** Einem neuer "Liemee Berordnungsbiatt" entrehmen wir u. a.: Heirfache Ina.: Heirfache der Militarperionen. Mehrfache Unitragen lassen der Der Militarperionen im Richge den Bestimmungen der Veitatsverordnung unterliegen, also jongst es sich um Unteressischen und Gemeine handelt, zur Berbeitratung eines heitsteinseinsischeine Einlage auf Veitarvoverordnung bedurfen. Den Bestimmungen der Veirats-Verordnung unterliegen, also jongst es sich um Unteressischenbeidenen Einlage 1 aur Herbeitratung eines heitsteinseinlichen Einlage 1 aur zeitravoverordnung bedurfen. Den Bestimmungen der Veirats-Verordnung unterliegen die Versionen des Friedensstandes. Wer zu ihnen gehört, ist aus § 38 des Reichs-Militärgesches erfiehtlich. Den Bestimmungen der Veirats-Verordnung ind mithen nicht unterworfen: 1. die nur aus Anlass der Meditungkliches erfieltlichen Allitärgesches der Verlag-Reierve in das Arct einzestelltung Militärperionen; 2. Wehrpflichtige, die vor dem gegenwärten Gestaltung vor den Frageheben Militärperiespes oder des § 27 des Geseizes vom 11. Federnar 1888 vom Militärdesches die der untweren. Ausganzsterung eingestellt wurden; 3. Kriegsteinistlige, d. d. die eine Mannlichten, welche nur für die Arreinistligen der freimiligen der Kannlichten begegen zu den Militärpersonen des Freierischen aus die amtilden Bekanntmachungen!

Uchtung auf die amtlichen Befanntmachungen!

Achtung auf die amtlichen Bekanntmachungen!

"Jum Schuß der Verbraucher. Eine Bekanntmachung des Sunderrats vom 18. Mai ermächigt den Reichskanzler, anzuerdnen, doß dei Gegenstanden des töglichen Sedarfs Backungen oder Behältmisse, in denen sie an die Berbraucher abgegeden merden, mit bektimmten Waren und Inhalt kennzeichnen Ungaben vorgeichrieden werden über die Berson dessen den Angaben vorgeichrieden werden über die Berson dessen den Ingaben vorgeichrieden werden über die Berson dessen den Inhalt nach Art und nach Jahl, Ras oder Gemach, den Aleinverkauspreis. Den Preis der hat ist die nicht eine Keichstanzler.

Der Mprikosenden Ware bestimmt der Reichskanzler.

Der Mprikosen werden die eine die den einer abstanzt von 3 Jentimeter Körperlänge, das viellach auch mit dem Zeuwurm verwechselt wird, tritt in vielen Aprikosenplantagen sehr verberend auf. Die menigen Saume, die ihre Blitz eilweise menigkens glücklich durch den Frost dindurchgebracht hatten, verlieren sehr der Früchte som mehr die Kode sein kann. Weit besser werden eine so reiche Früchte som die Rode sein kann. Weit desser eine verlieren sehn der krot die Kade von einer Aprikosenerne eine foreiche Grinte, mit ab der Seuwen die Verne, wie sie seit Johen nicht zu verzeichnen war. Alle Edode dängen von oben die under die deseebereitung und zum Einmachen die besse darbeingung gegeden.

* Der Goldreg en blüdt. Eltern, warmt euere Kinder vor

* Der Goldregen blubt. Eltern, warnt enere Rinder von giftigen Bluten des Goldregens.

* Der Goldregen blütt. Eltern, warnt einere Kinder vor den giftigen Blüten des Goldregens.

* Richt allein das Bintergeirride, sondern auch die Sommer-trucht, besonders der Hater, entwickelt sich zur Freude der Landwirte und der fludemerts Bestiger keiner sehr gut und verheift den armen Pierden damit, daß sie nach entbedrungsreicher Zeit wieder der nach nicht der Reigger sicht.

* Frem de Obstauffäufer. Am Reinen und in anderen obstreichen Gegenden Deutschands machen sich son sein der kleiner ausständischen Hater den Riedernachen Sieden der Lauftaufen und kieden der einem Kalle wird vom Riederschein der ihrt, daß holländische Hater und zusor gartenweise, sogen mit dem Ander auch ist der Berluch gemacht worden, mit Obstgroßhändlern Liederungsverträge sie das Ausland abzuschließen. Wenn im vorligen Jahre in seiner vost zu großen Umfangeden. Wenn im vorligen Jahre in seiner vost zu großen Umfange Obstausfuhr kattgesunden hat, lo sieht zu hotsen, daß in diesen Landungerbeiten kleiben. Bestieden Erwandpordehalten bleiben. Bestenden Unstausgehäusen gewirftschafter wird und sie dem kauften Verbandwerden wie eingeschärft werden. Für eine noch so große Ernungschäusen zwirftschafter wird und sie dem noch so große Ernungschaften wir eingeschärft werden. Für eine noch so große Ernungschaften wir und eingeschärft werden. Für eine noch so große Ernungschaften wir und eingeschärft werden. Für eine noch so große Ernungschaften wir und eingeschärft werden. Burschenen, daß er zusächte fich reichtig verlaget und undere Verbrauchsguter entsichte verlaget und undere Verbrauchsguter entsichte

(Siethh), was er ja zur Sammerseit hanz gut kann — ist eingemacht ober gedörrt werden. Der Mangel an Berbrauchszuder kann kein sindernis kein: das Einmachen gebt ohne Berbrauchszuder durch Sterklifteren in Einmachtläftern (Rer. und Bedespearde, auch andere bewährte Systeme), das Horren ist das einsächte und billighte Verlahren, da es jeder Haushalt anwenden kann. Sonne und die Sterdahren, da es jeder Haushalt anwenden kann. Sonne und die Sterdahren, da es jeder Kaushalt anwenden kann. Sonne und die Sterdahren, da es jeder Kaushalt anwenden kann. Sonne und die Sterdahren, da es jeder Kaushalt anwenden kann. Sonne und die Sterdahren ist über gest und der in Marinelade verardeitet zu hohen Preisen wieder eingeführt wird.

Keine Verlich wen dung dei Liebes and den. Die Lilber Ariegoseitung" jehreibe: Es ist fehr liebesoll und anertennenwert, nunn Angehörige und Freunde ihren tapieren fieldgrauen da draußen Liebesgaden kenden. Ber die Freude des obachten konnte, mit der die Keldposseinagen von unseren Freunen der in Empfang genommen werden, faum nicht das der haben, es ihnen verfünuntern zu wollen. Aber in der jezigen harten Zeit der Knappheit und Lauerung debeim drangt sich doch die erstie Ernodagung auf, oh manche Sendmungen nach der Kront nicht die Heimen geraden sich durch unröhen wird, hat der Kront nicht die Heimen wenn zu dausie durch unröhen wird, hat der Kront nicht die Heimen wenn zu dausie durch unröhen wird, das das der eine gehaben dochen, nicht durch unnöhige Antorerungen von traußen erichwert werden. Benn jest Rahrungsmittel, mit deas undaufe außerdeiten, gelisch oder erbeten weiden, is ist durch unnähige Antorerungen von traußen erichwert werden. Benn jest Rahrungsmittel, mit den der ind gehaben. Und der und der ein Binach wenn zu den Kopfeliendungen handelt en sich nicht unröhen zu deheuren Renge von Keldposstien, in der kontertambild gedandeit. Dem iches Plund von Rahrungsmitteln, in der Kreide ober erbeten weiden, is ist don inder unterlabilit gedandeit. Dem iches Plund von Rahrungsmitteln, in der

Dereinshinweise auf Anzeigen.

Seute abend 8 Uhr ordentliche Generalversammtung bes
Ranfumvereins Biebrich und Umgegerd im "Raifer Abolf", Ebies-badener Straße 39.

, Dor einem Jabre.

Dor cinem Jadre.

20. Die italienische kammer überträgt der Regierung für den Jall des Arieges auherordentliche Machtbefugnisse.

20. An der Dublika, östlich Nodubis weltere 1500 Gefangene.

20. An der Dublika, östlich Podubis weltere 1500 Gefangene.

20. Drohodys), östlich Jarostau, wied erstürmt: 1500 Gefangene.

21. Derglande von Aielee 4000 Gefangene.

22. Mis Gefamstumme der seit dem 2. Mat im Osten gemachten Gefangenen wird die Jahl 194 000 ermittelt.

21. Heftlige Vorstöhe der Engländer dei Neuwe Chapestle werden unter grohen Vertusten sie diesensten wird die Jahl 194 000 ermittelt.

21. Westlich von Windau dei Schardinn wird ein russischen Lettusten sie die gemeine, tatläcklich schartigenen wird die neuendet.

22. In Italien wird die allgemeine, tatläcklich scharten und die sie der Angels im Gange besindliche Modismachung nunmehr auch offiziell angeordnet und die entstellich bestaumt gemacht.

22. Ein deutsche Ungestift in der Gegend van Schaulen bringt 1600 Gefangene: an der Lubbisa werden über 1000 Gefangene gesegentlich der Usweisung russischer Lackannetiste gemacht.

22. Seitens der deutschen obersten herresteltung wird als Gefamstahl der unschlichen Reisgagelangenen mehr als eine Mittlich ernstitelt: dason 3261 Disiptere und 350 000 Mann in Deutschland.

1900 Offiziere und 360 000 Mann in Deutschland.

23. In Berglende von Aiese machen die Ceitereicher 6000 Gefangene.

23. Italien ertigtt Destereich-lingarn den Arieg. Insigene.

fangene. 23. Italien ertlärt Defterreich-lingarn den ftrieg. Info beifen erhält der beutide Bolichafter Jürft Bulom Unwelfun Rom gleichzeitig mit dem öfterreichild, ungarischen Bolichafter

obifen erhält der deutige Boligatier Jürlt Bülow Anneckung, Rom gleichzeitig mit dem ölterreichild-ungarischen Botschafter zu vertassen. 23.24. In der Nacht vom 23. auf den 24. unternehmen Teile der österreichisch-ungarischen Notte eine Utilon gegen die kallenusche Ostfüste woischen Denedig und Barteila. Sierdel werden mittatie wichtige Gebaute besichschein und gleichzeitig die Baltorhalbe Chlavalle in Arcona mit Bomben belegt: auch werden zwel Dampfer verfinft und Wertlundagen zestötet.

24. Die Armee Mackenlen ainmet im Kampse vor Przemosieine Reich deseitigter Orte im Sterm. Sie macht hierdet 21 000 Aussen zu Gelangenen, erbeutet 10 schwerz, 24 leichtere Geschühe, 64 Maschinengewehre und 14 Munitionswagen. Aucherdem sigt sie dem Neinde ungewöhnlich schwere blutze Bertuste bei.

24. An der Dubisse werden 240 Gesangene gemacht und 5 Meschinengewehre erbeutet.

25. Das englische Einlenschiff "Triumph" wird im Golf von Satos von einem deutichen Tauchboot lorpebtert.

25. Die Iranzosen unternehmen, einerleits zwischen Lewin und der Coretiosche, anderseits fiölds Soudes, se einen tiesgestiederten nachdrücklichen Augrist; beide werden unter großen Bertusten sier der zwischen ausgeschien.

26. Erste Gesechte zwischen Oesterreicher und Isalienern; alle Angriste der leichteren werden zwischen gene Ertolge errungen. Defilick Radzmo wird der Ort Nienowie und die Höhe horodusto im Sturm genommen, 2000 Gesangene, 6 Geschühe. Süddisch on deutsche des Angries der Vertungen der Iranzosen auf dem Iriedhole von Neuville deutsche Gesangene zur Dedung.

Wiesbaben. Giner ber befannteften Raufleute ber Stadt. Spaagner, bee Inhaber ber sjoffpebition Rettenmaper, ift am Sjergichlag gestorben.

ichlag gestorben.

— Rönigliche Schaufviele. Im Roniglichen Theater gebt beute Berbis inriche Koniodie "Aastroff mit Herrn de Garmo in der Titelrolle jum ersten Male in Szene. In den weiteren Hauptpertien sind die Dannen Friedelche Milie Ford), Haas (Mrs. Reg.), Schröder-Kaminska (Mrs. Ducklu), Schmidt (Rennchen), und die Herren Eckard (Bistol), Haas (Bardolph), Geisse-Willem (Ford), Schröder (De. Calus), Schudert (Fenton) beschäftigt. (Abonnement B. Ansana 7 Uhr). Morgen Conntog gelangt Reddis beliedte Operette "Bolenblut" in der bekannten Besegung bei aufgehobenem Abonnement zur Aufführung.

aufgehobenem Abonnement zur Aufführung.
w. Bei Gelegenheit der fürzlich fiotigehobien Revision unterer Reggergelchafte find, nut wie horen, in zwei Kallen Rengen Schinfen und Rauchwaren gefunden worden, welche zwer nicht to greß woren, daß ie den Berdach. Spekulationszweden zu dienen, rechifertigten, immerbin bat die Polizeibehörde den solotitigen Bertauf angeordnet.
homburg. Die Kaiferin wird, ich in den ersten Lagen des Juni zu ihrem diesjahrigen Sommeransenthalt von Lad somburg aus nach Schloß Bilhelmobiebe dei Kaifel begeben.

Buntes Allerlei.

Schotten. Der biefige Genbarmerte Bachtmeilier töttete feine fram bierd einen Schoft in den Royn und erkanft fin dann leibst. Die Ursachen zu der Tat tonnten bisder nicht festgestellt werden. Im benachbarten Ataremal fitch der Stifteforfter im Walde mit einem Wilderer zusammen, den er auf frischer Tat ertappte. Der Bilderer miderfeine fich mit Gewalt feiner Gestnabme und leistete verweiselten Bilderstand, so daß sich der Korfter genötigt seh, von seiner Schuswalfe Gebrauch zu machen. Bon einer Augel getroffen, brach der Milderer zusammen und verschied auf der Stelle.

ed auf der Steile.
Die Bestandraufnahme der Ciervorrüfe hat in Baden manchers ausgererbentlich große Vorräte ergeben. Im Mannheim 3. Bern 500 i.h.s. 1000 Oter gar feine Settenheit. Im Kartorsche warnicht anderes. In nicht unter ihren Annike, jonocen in unspresseden Einer einer Kannike, jonocen in unspresseden Ciervorräte von 1000 des 1500 Einst ichgefielle, ja nach

ipricht fogar in Areifen, die es wissen, davon, daß in Fannte, ju 4600 (!) Eier eingelegt worden sind.
Ein Alekenlindling ift im Roifer-Wilhelm-Kanal freiging in Land gebrücht worden. Der Jindling wiegt 48 700 Eine Land gebrücht worden. Der Andburger bollen, das Eine not Tabiltyeiden an die große Zeit in der Nahe ein Stein not Tabiltyeiden an die große Zeit in der Nahe der die Dentmal zur Aufftellung gelangen wird.
Diethau. Um Donnerstag brannte das 1860 erbans dan nieder. Die Beitände, die Sobtlaffe und die Atten wurder rettet. Die Urfoche des Brandes ist noch nicht ermitteit.

In Dänemart und Schweden ist sein dem 15. d. Bie bie in erzeit eingeführt.

Reuefte Radrichten.

Reileste Ractioten.

Aus den heutigen Berliner Morgenblättern Delvattelegramme.

Berlin, 20. Rai. Ju dem beutigen 70. Geburden, ihrerealoberiten von Atlat signemet. The nachten der Arteilinnige Jeitnage volle Lorberefrung des Sieges, dem er nauhrend der ertien in monate durch seinen fest marchendalt ralden Bormaris gemense plitten durcht, bestätigte mur den hohen Auf, den er den gemorden, daß er der ertie mar, der die Angenorden, daß er der ertie mar, der die Angenorden, daß er der ertie mar, der die Angenorden, daß er der ertie war, der die Angenorden, daß er der ertie war, der die Angenorden der Kicker Schläge werhälter ine Angenorden nordlich von Et. Quentum.

Tel-Angeiger beiht eo zu der vorgedachten Audmeotat. Der Albeiten Toge entscheiden nordlich von Et. Quentum.

Tel-Angeiger beiht eo zu der vorgedachten Audmeotat. Der Albeiten Angerifen und Bordringen paarte ich mit abwögender freizeglicher Verläuber der Auchten der Angeisten parte ich mit abwögender freizuppen aus Ergeling paarte ich mit abwögender freizuppen aus Ergeling von der in meur Vorderzuweig M. Aubmen der Gegelang diese micht, den Weg nach Belgien frei zu dern "Dei Lögliche Aundlehau" erinnert daran, daß in der Telegenvonaten ein Reistrafer eine Kennseichnung Allass wir and iagte, er fei der seinen Vorderzuweig M. Aubmen der and iagte, er fei der seine Vorderzuweig M. Aubmen der und ein außerordentlich beier fie den der Gebaten außerordentlich beier fie den außerordentlich beier fie den außerordentlich beier fie den der Gebaten außererbentlich beier fie den der Gebaten außererbentlich beier fie den außerordentlich beier fie den außerordentlich beier fie den außerordentlich beier fie den der Gebaten mit ihre profienen gaben Palientlich, fich die deutschen Gebaten mit ihre der Gebaten gebaten gebaten Gebaten gestellten werden gestellten Gebaten gestellten werden gestellten Gebaten gestellten werden gestellten Beiten Fellen, das er un g.e. der erhalt den der Berdort gebaten gestellten werden gestellten werden gestellten Beiten Fellen, der erwalt

Rönigliches Theater, amstag, 20. Mai, 7 ilbr, Ab. B., Jum ersten Maie, Ihrische Komoble in drei Aften von Arrigo Bone von Mag Ralbed. Musik von G. Berdi, anntag, 21. Mai, 7 ilbr, Bei aufged, Abonnement! To ontag, 22. Mai, 7 ilbr, Bei aufged, Abonnement!

Refideng-Theater. Camstag, 20., 7 Uhr abbe., Gaftiptel Mag Sofpaner

Gollieger.
Gollieger.
Wontag. 22. Mai, 7 llhr. Bo die Schwalben niften.
Dienstag. 23. Mai, 7 llhr. Legtes Caftiplet Mar Rathias Gollinger.
Mittwoch. 24. Mai, 7 llhr. homödie ber Worte.
Donnerstag. 25. Mai, 7 lihr. Die felige Erzellenz.
Freing. 26. Mai, 8 llhr. Legte Bolfsvorfiellung. Der

Voraussichtliche Witterung für die Zeit vom 20. Mai die zum nächsten Abend: Dieter, troden, tageüber warm, nachte führ

Anzeigen-Teil

Management of the Committee of the Commi

Ratienausgabe am Monlag.

Brottarten, Startoffelmarten und Gertbezugabliche gegen Bezohlung, werden abgegeben:

a) in der Inrudalie der Deitaloggi-Schale an der Solim Begirt V vorrantage von 8—12 line für die Buchfalden A.

b) in der Turnhalle der Freiherer nom Stein-Solie State in der Begirt von 3—21 line für die Buchfalden S.

b. Auchfalen B. B.; nachmuttez von 3—1,7 libr für die Gertbezugaben Belle Begirt von 3—1,7 libr für die Gertbezugaben Belle von 3—1,7 libr für die Gertbezugaben Beieringung muß unbedingt die werben, es muß ich einen Seber danach richten und ist weinzeligen Eine A. Ran 1916. Der Magiltral

Bleifchabgate.

Nue bieberigen Jielichbezugsleine, die bis bente del dibt nicht eingefolt find, verlieren undedigt ihre Guligie Die nächte Ausgabe von Aleisgtarien finder am Ar-und Domerelog in nächter Boare fint und zwar in gleicht wie die Anterenausgabe am Montag, noch Beurten mit die getrennt. Das Aleisch wird für die gefannte Stodt guredigte bie verfähleber en Beurte werden verfähledenfarbige Santon geben, die nur bei den Dietgern eingeloft werden tomen den bete. Beitet guftandig find. Der Being von Aleisch in ben bein Erholt des Bezugsichenes erfolgen. Abheres und befannt gemacht.

mit gemacht. Biebrich, den 20. Mai 1916.

Beir.: Kriegsunterftühung.
Wir bringen hiermit zur Kenninis, daß alle kiren Kinder das 15 Cebensjahr bereits übefichritten uiben, dies unverzüglich dem Magistrat, fibieilung binthaus Simmer 27, mitzuteilen haben.

Der Magiftrat. 3. D : Erest